

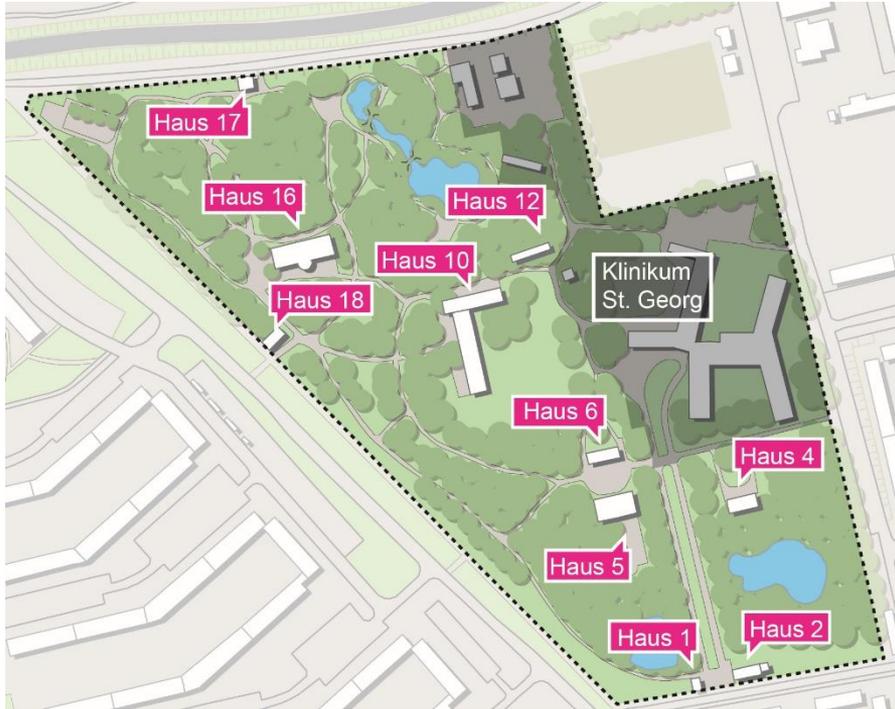


**Stadt Leipzig**

# Weiterentwicklung Robert-Koch-Park

**Sitzung des Quartiersrates**

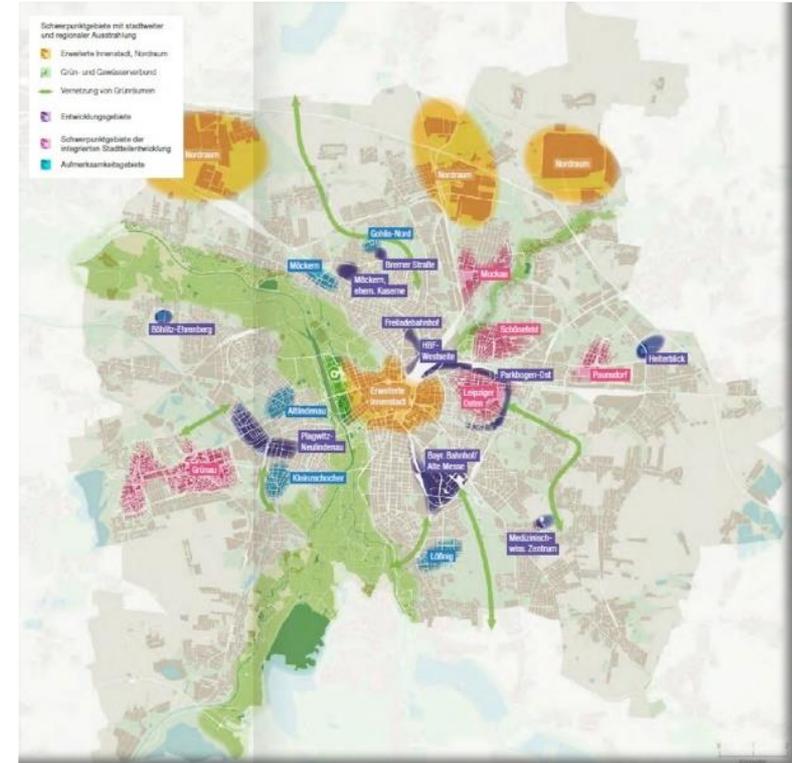
Datum: 05.09.2022



Anlass und Rückblick

# Anlass und Rückblick

- Das **INSEK Leipzig 2030** und das **Fachkonzept Kultur** zeigen dringende Entwicklungsbedarfe für den Stadtteil.
- Grünau ist **Schwerpunktgebiet der integrierten Stadtteilentwicklung**
- Die Qualifizierung des Robert-Koch-Parks für die öffentliche Nutzung ist im **Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Leipzig-Grünau 2030** als Maßnahme aufgeführt.



# Anlass und Rückblick



- Das Projekt **Robert-Koch-Areal Grünau – Soziokulturelles Zentrum, Freizeitmagnet, Landschaftspark** ist eines von sieben Vorhaben des Zielbereichs „Leipzig schafft soziale Stabilität“ im **Arbeitsprogramm 2023**.

## ■ Vorhabenziele:

- Unterbringung soziokulturelles Zentrum und weitere kulturelle/ soziale Nutzungen
- Erhalt Flächendenkmal und behutsame Öffnung des Parks in den Stadtteil
- Stärkung des Bildungs- und Sozialangebot
- Erhöhung Angebot öffentlicher Grünflächen

→ **Stärkung Attraktivität von Grünau**



v.l.n.r. Jana Reisch, Sachbearbeiterin Stadtentwicklung / Stadt-erneuerung, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung / Rita Werner, Sachbearbeiterin Stadtökologie/Sozialkultur, Kulturland / Jens Ulrich, Sachgebietsleiter Innerer Dienst/Genehmigungen, Amt für Stadtgrün und Gewässer

## ROBERT-KOCH-AREAL GRÜNAU – SOZIOKULTURELLES ZENTRUM, FREIZEITMAGNET, LANDSCHAFTSPARK

Der Robert-Koch-Park ist ein historischer Landschaftspark mit denkmalgeschützten Gebäuden. Das Klinikum St. Georg möchte das Gelände der Stadt rückübertragen und einer breiteren öffentlichen Nutzung zur Verfügung stellen. Der Park muss dringend saniert und die Gebäude einer Wiedernutzung zugeführt werden. Gleichzeitig sucht der freie Träger „Haus Steinstraße e.V.“ für sein soziokulturelles Zentrum einen neuen Standort. Für neue Angebote braucht er mehr Platz. Ein Umzug vom Leipziger Süden nach Grünau würde zwei Dinge zusammenführen: Den Erhalt des Parks sowie eine soziokulturelle Bereicherung des Stadtteils Grünau.

### Vorhabenziele

Im Robert-Koch-Park sind ein soziokulturelles Zentrum, z. B. das „Haus Steinstraße e. V.“, und weitere kulturelle oder soziale Nutzungen untergebracht. Dabei gelingt es, das Flächendenkmal Robert-Koch-Park zu erhalten und den Park behutsam in den Stadtteil zu öffnen. Das Bildungs- und Sozialangebot sowie das Angebot öffentlicher Grünflächen im Stadtteil Grünau werden so erhöht und dadurch die Attraktivität von Grünau insgesamt gestärkt.

### Meilensteine

- » Bildung einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe: ab 2. HJ 2019
- » Auswertung Materialstudie zur Eignungs- und Sanierungsprüfung der Gebäude, weiterführende Bestandsaufnahme, Analyse, Arbeitshypothesen, SWOT: ab 2. HJ 2019
- » Schnüren von Arbeitspaketen, Verteilung von Verantwortlichkeiten für Arbeitspakete: ab 2. HJ 2019

- » Klärung der Eigentumsverhältnisse, Flächenübertragungen, der Bauherrenschaft und Flächenübernahmen: ab 2. HJ 2019
- » Sanierung der Gebäude und Parkareale: voraussichtlich ab 2020/2021

### Gremienbeteiligung

Die Ratsversammlung wird fortlaufend beteiligt.

### Verantwortliche & Beteiligte

Verantwortlich: Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
Beteiligte: alle Dezernate und die Unternehmensgruppe St. Georg.

**Externe Partner**  
u. a. Haus Steinstraße e. V.

### Beteiligung der Öffentlichkeit

Information und Beteiligung erfolgt je nach Projektfortschritt.

# Prozessfahrplan und Aufgaben

# Prozessfahrplan

2022												2023											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



# Prozessfahrplan

2022												2023											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



**Strukturaufbau Zusammenarbeit**  
(z.B. Material-Pool, Kommunikationsstrategie)



**Vermessung des Parks**



# Prozessfahrplan

2022												2023											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



## Strukturaufbau Zusammenarbeit

(z.B. Material-Pool, Kommunikationsstrategie)



## Vermessung des Parks



## Erstellung Entwicklungs- und Nutzungskonzept



## Erstellung denkmalpflegerische Zielstellungen

- Gartendenkmalpflegerische Zielstellung



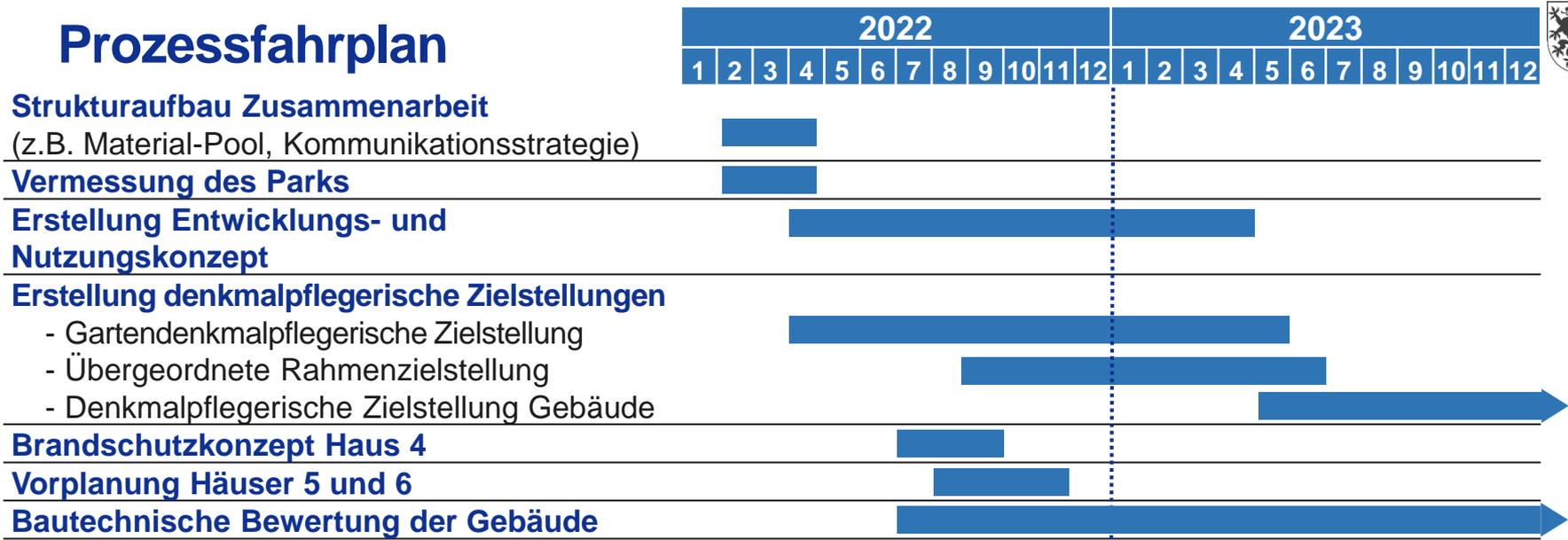
- Übergeordnete Rahmenzielstellung



- Denkmalpflegerische Zielstellung Gebäude



# Prozessfahrplan



# Prozessfahrplan

2022												2023											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



## Strukturaufbau Zusammenarbeit

(z.B. Material-Pool, Kommunikationsstrategie)



## Vermessung des Parks



## Erstellung Entwicklungs- und Nutzungskonzept



## Erstellung denkmalpflegerische Zielstellungen

- Gartendenkmalpflegerische Zielstellung
- Übergeordnete Rahmenzielstellung
- Denkmalpflegerische Zielstellung Gebäude



## Brandschutzkonzept Haus 4



## Vorplanung Häuser 5 und 6



## Bautechnische Bewertung der Gebäude



## Erstellung weiterer Konzepte

- Erschließungskonzept
- Schalltechnische Machbarkeitsstudie



## Finanzierungskonzepte

- Sanierung Freiflächen, Gebäuden
- Folgekosten, z.B. Bewirtschaftung
- für die gemeinwesenorientierte Angebote



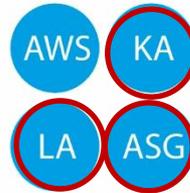
# Am Prozess Beteiligte und Kommunikation

# Am Prozess Beteiligte

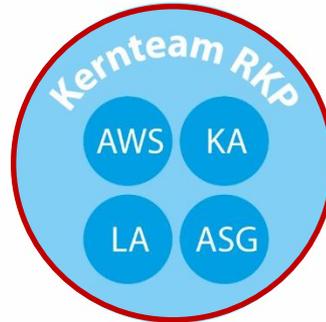




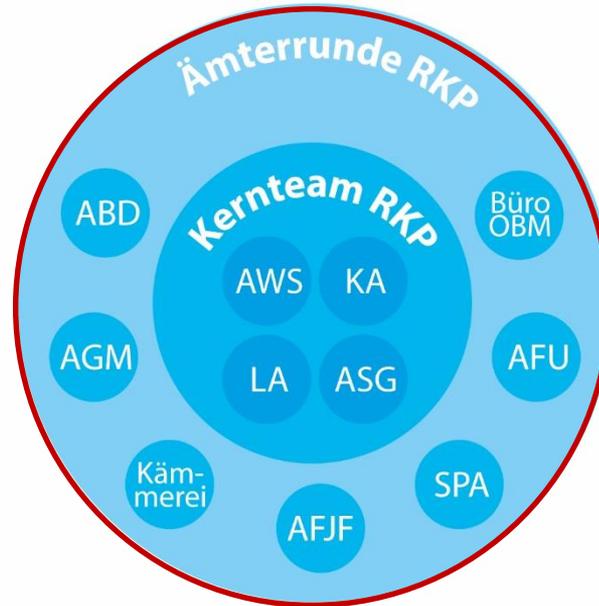
- **Schnittstellenamt**
- **Projektkoordination  
Gesamtentwicklung  
RKP**
- **Federführung  
Entwicklungs- und  
Nutzungskonzept**



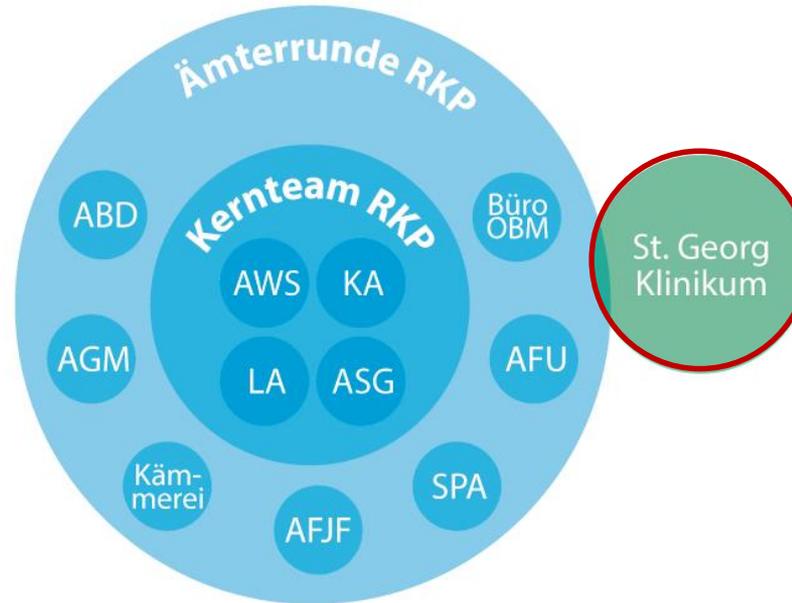
- **Fachämter, die künftig die im RKP vorhandenen Liegenschaften verwalten**
- **ASG: Federführung Gartendenkmalpflegerische Zielstellung**



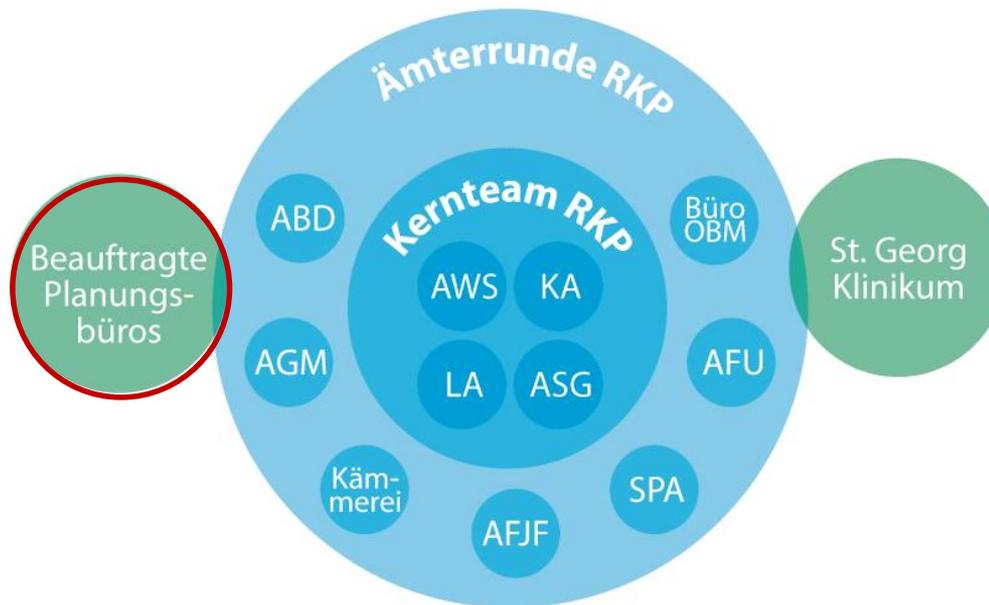
- **Arbeits- und Abstimmungsebene**
- **Projektmanagement Gesamtentwicklung RKP**
- **Mitarbeit Entwicklungs- und Nutzungskonzept sowie Gartendenkmal-pflegerische Zielstellung**



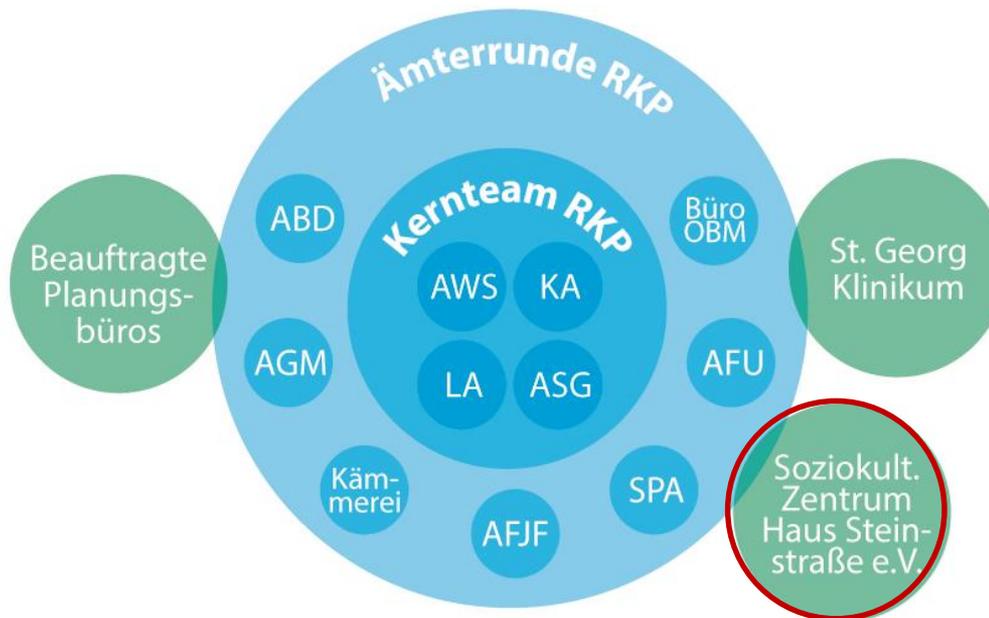
- **Inhaltliche Reflexion**
- **Informationsaustausch**



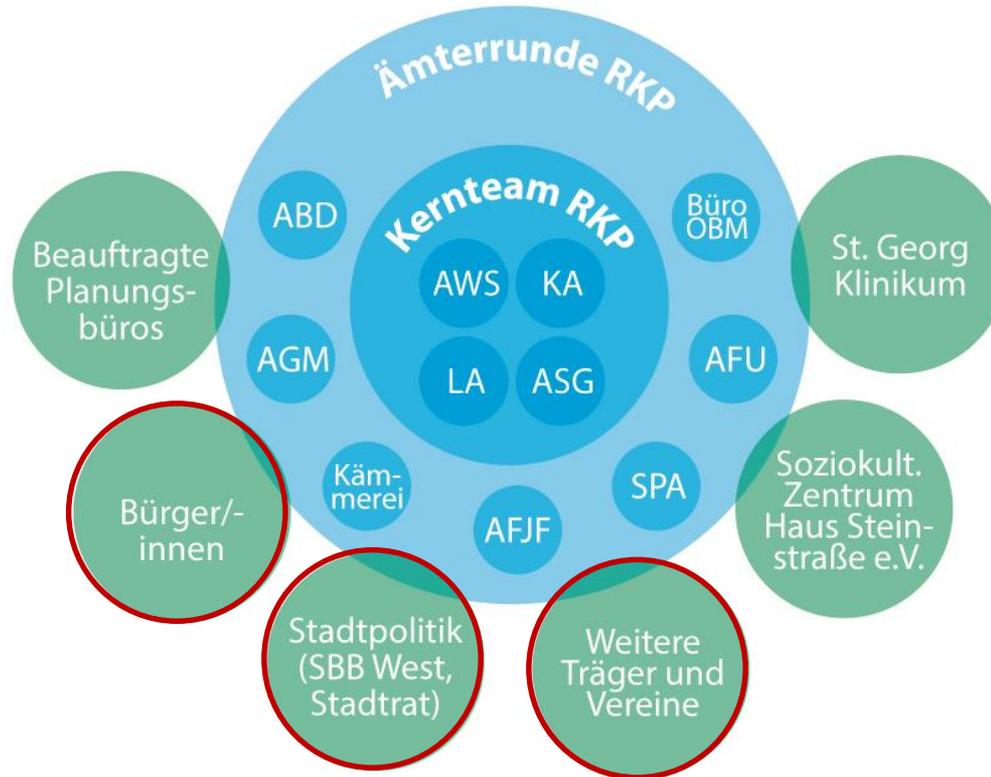
- **Abstimmung Rückübertragung**



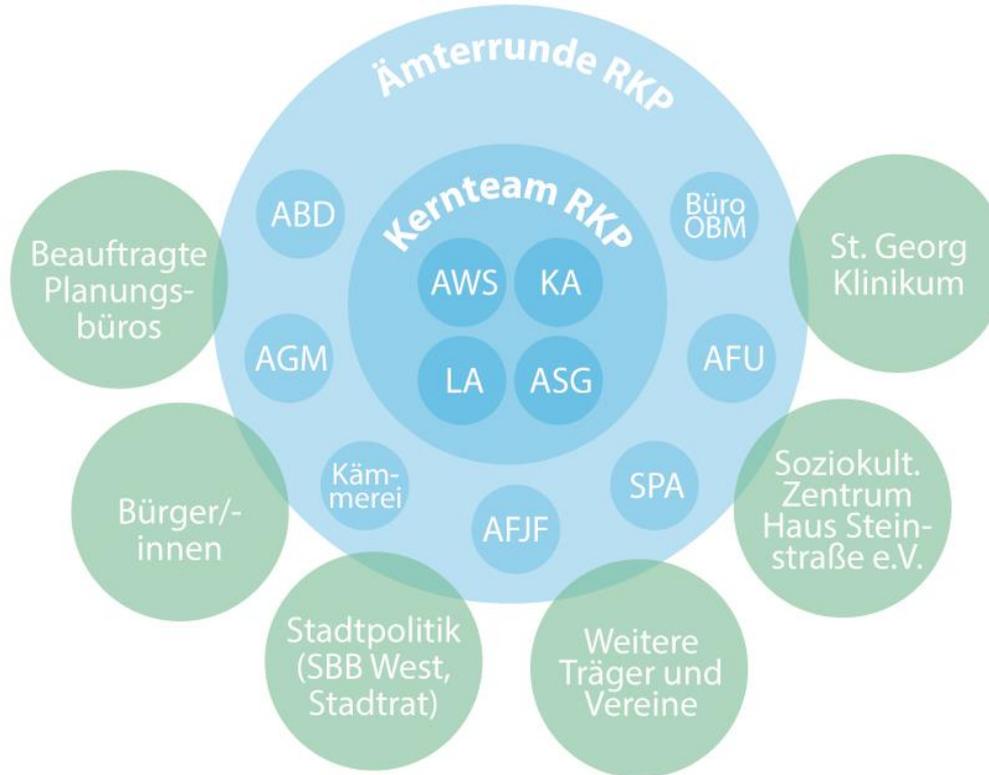
- **Entwicklungs- und Nutzungskonzept: Büro für urbane Projekte**
- **(Garten)Denkmalpflegerische Zielstellungen: Büro May Landschaftsarchitekten**
- **Weitere Planungsleistungen**

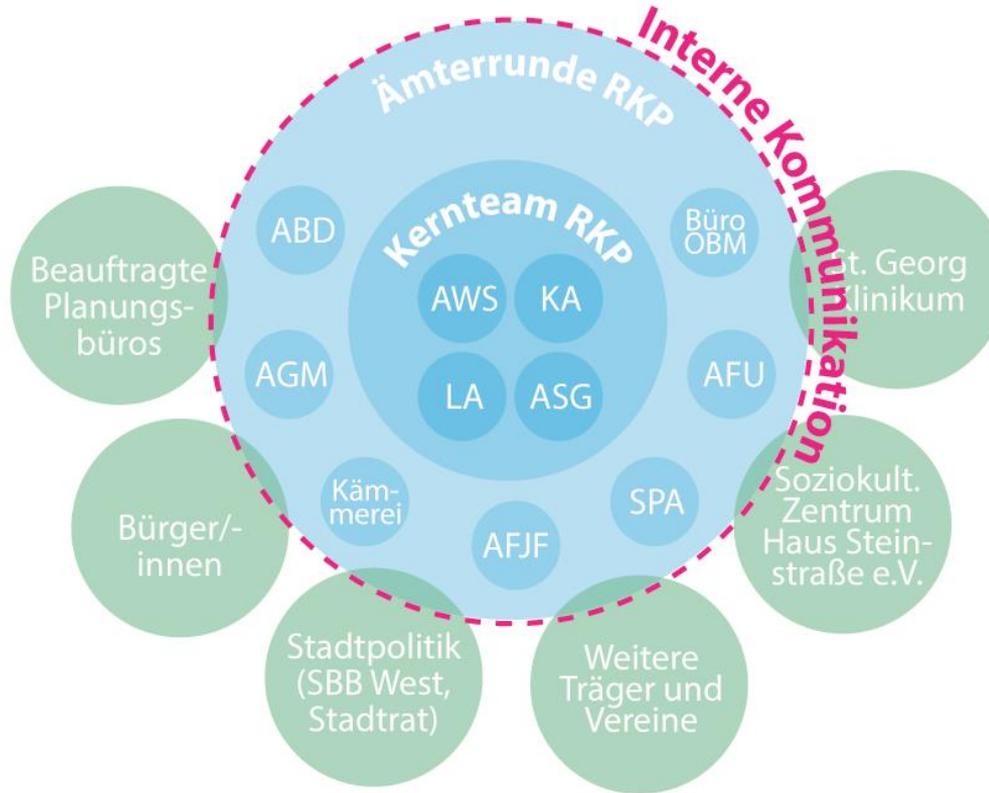


- **Aufbau Soziokulturelles Zentrum mit Partnern des Haus Steinstraße e.V. im RKP**
- **Beteiligung im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungs- und Nutzungskonzepts**
- **Zuarbeit der ausgearbeiteten Ideen, Beteiligungsergebnisse**

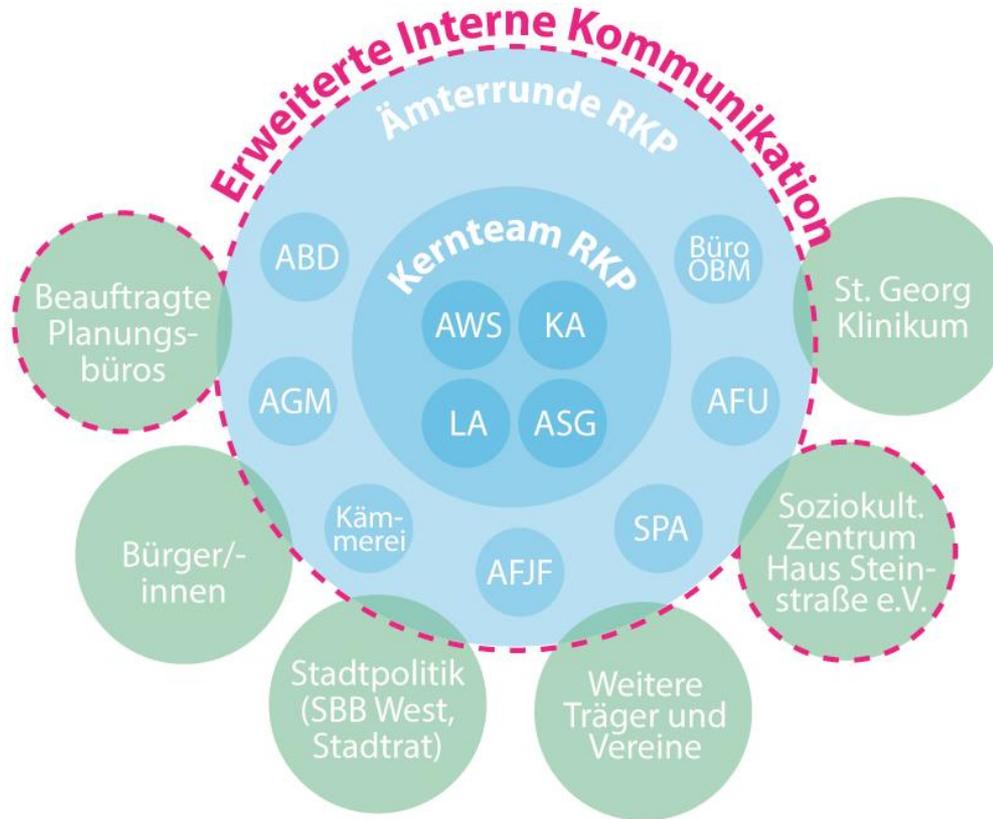


- **In den Prozess einzubeziehende Akteure**





**Beteiligung  
Fachämter**  
(Kernteam,  
Ämterrunden)



## Beteiligung Haus Steinstraße e.V. und Planungsbüros

Sachstand:  
Entwicklungs- und  
Nutzungskonzept RKP

## 1. Grundlagenermittlung



Konzepte (Gesamtstadt und Standort), Pläne, Begehungen, Fachliche Belange, Akteursstrukturen

## 2. Bedarfsermittlung, Beteiligung



Seit August 2022  
Gespräche, Werkstatt  
> inhaltliche Arbeit und Abstimmung

## 3. Entwurf + Abstimmung Konzept



bis: Februar 2023  
Erstellung Konzept (RKP gesamt, gebäude- und flächenkonkret) und Rückkopplung Fachämter

## 4. Fertigstellung



bis: Ende März 2023  
Vorlage Konzept

## Nächste Schritte

Gespräche und Konsultationen mit Fachämtern und Akteuren zu

- Entwicklungsabsichten
- Bedarfen
- Hemmnissen
- Handlungserfordernissen
- besonderen Anforderungen und Erwartungen

**IDEEN FÜR DEN ROBERT-KOCH-PARK:  
BÜRGER- UND AKTEURSWORKSHOP**

**AM 24. SEPTEMBER 2022, 10:00 - 16:00 UHR  
IM ROBERT-KOCH-PARK, VILLA SACK**

# Nächste Schritte

10:00 – 11:15 Uhr	11:30 – 12:30 Uhr	12:30 Uhr – 14:00 Uhr Mittagss(ch)nack	14:00 – 15:15 Uhr	15:30 – 16:00 Uhr
<b>I. Akteursmesse und -börse (laufend)</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bekannte, vor Ort etablierte Akteure und Vereine &amp; neue interessierte Nutzerinnen und Nutzer</li> <li>▪ Plattform zum Kennenlernen, Austausch und Netzwerken</li> </ul>				
<b>II. Einführung und thematische Arbeitsrunden</b>				
<b>Eröffnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung des Projektes und Stand der Dinge</li> <li>▪ Kernaussagen der Konzepte</li> <li>▪ Vorstellung der beteiligten Vereine und Akteure</li> </ul>	<b>1. Runde: „Aufgabe und Rolle des Robert-Koch-Parks“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verständigung zum „Wesen“ des Parks, z.B.</li> <li>▪ ruhig oder lebendig?</li> <li>▪ offen oder geschlossen?</li> <li>▪ organisiert oder zur An eignung?...</li> </ul>	informeller Austausch, Gespräche, Netzwerken	<b>2. Runde: „Entwicklung und Nutzung der Gebäude“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ offener Austausch zu Nutzungen, Akteuren, Prioritäten</li> </ul>	
<b>3. Runde: „Entwicklung und Nutzung der Freiräume“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ offener Austausch zu Nutzungen, Akteuren, Prioritäten</li> </ul>				
<b>III. Mitmachangebot (laufend)</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ im Sinne einer Arbeitsausstellung mit Gesprächsangebot</li> <li>▪ Sammeln und Verorten von Ideen und Vorschlägen insbesondere von der Stadtgesellschaft</li> <li>▪ „Was vermisst Du in Deinem Stadtteil?“, „Welche Angebote sollte es geben?“, „Wie stellst Du Dir den Robert-Koch-Park vor?“...</li> </ul>				
				<b>IV. Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenführen der Erkenntnisse aus I, II und III</li> <li>▪ Ausblick</li> </ul>

Sachstand:  
Gartendenkmalpflegerische  
Zielstellung

# Prozess und Termine

- Beauftragung – 05/ 2022
- Abschluss Bestandserfassung – 09/ 2022
- Vorstellung Arbeitsstand Fachgespräch ASG – 12/ 2022
- Abgabe Zielstellung - 04/ 2023

# Was ist eine Gartendenkmalpflegerische Zielstellung?



- gutachterliche Fachplanung und eigenständiger, qualifizierter Beitrag für die Belange und Ziele der Gartendenkmalpflege
- beinhaltet räumliche und zeitliche Beschreibung, Analyse, Bewertung und Formulierung von Zielen für das Gartendenkmal

**= Grundlage für den denkmalgerechten Erhalt und die Entwicklung des Robert-Koch-Parks**

## Gartendenkmalpflegerische Zielplanung

- Darstellung und Formulierung von Entwicklungszielen für die Gesamtanlage sowie einzelne Anlagenbereiche
- Formulierung von denkmalpflegerischen Erhaltungs- und Entwicklungszielen für einzelne Gestaltungselemente wie bauliche Anlagen, Wege, Vegetation, Ausstattungselemente

- Bestandskartierung befindet sich im letzten Drittel
- Akten- und Planeinsichten in Archiven haben stattgefunden
- Nächster Schritt: Befragung Zeitzeugen

# Rückfragen und Hinweise